

KLASSISCHE LIEBHABERFAHRZEUGE: LÄSST SICH EIN EINDEUTIGER ZUSAMMENHANG ZWISCHEN ANGEBOT UND WERT HERSTELLEN ?

Präsentation im Rahmen eines IgFS Workshops an der
Berufsfachschule BBB in 5400 Baden am 15.11.2025
durch Michael Birkner von der CarepO GmbH

Inhaltsverzeichnis

- Entwicklung vom InterClassic zum Classic Car Report
- Meilensteine bei der Datenerhebung durch das BFS
- Definition 1 (FAZG und FAZ) und Definition 2 (IVS und MFZ)
- Statistische Kennzahlen 1 (Übersicht alle 10 Jahre) und Statistische Kennzahlen 2 (Bestandesstruktur von 2019 und 2024)
- Entwicklung der Bestandeszahlen von 1951 bis 2000 bzw. bis 2020 von 6 Volksmarken (Zahlen und Grafik)
- Unterschied zwischen Preis und Wert
- Diverse Wertdefinitionen und ein konkretes Beispiel
- Wertbestimmende Faktoren eines Klassikers (inkl. Definition der Zustandskategorien)
- Durchschnittliche Marktwerte aus der DB von Carepo in Funktion von Karosserieform und Alter
- Diverse statistische Kennzahlen für 16 ausgewählte Marken
- Entwicklung der durchschnittlichen Neupreise und Marktwerte der jeweils billigsten und teuersten Typen aus diesen Marken
- Faktoren für einen höheren bzw. tiefen Marktwert inkl. Beispiele aus diesen Marken
- Wer ist der meistverbreitete Oldtimer der Schweiz ? Bewertungsausdruck für die Offenversion dieser Baureihe
- Entwicklung der Wertquote und der Erhaltungsquote am Beispiel der Offenversion des meistverbreiteten Oldtimers der Schweiz
- Antwort zur eingangs gestellten Frage und Schlussinfos

Entwicklung vom InterClassic zum Classic Car Report

- Einstellung des ETG-Marktberichtes für Liebhaberfahrzeuge InterClassic in 2017
- Prüfung der Fortsetzung der ICL-Idee auf den nationalen Oldtimermessen in 2018
- Entscheidung zur Weiterverfolgung der ICL-Idee mit einem neuen Projekt in 2018
- Beschlussfassung zur Gründung des Unternehmens **Carepo GmbH** in 2018
- Auftragserteilung zur Entwicklung einer Website an eine Webdesignfirma in 2018
- Aufbau der Datenbank durch den verantwortlichen Redaktor des ICL ab 2019
- Entwicklung des Konvertierungsprozesses durch einen ehemaligen TCS-MA in 2019
- Information über Start der Website www.carepo.ch auf ZG im Sommer 2020
- Fazit: Fortsetzung einer langen Tradition (40 Jahre) nach kurzem Unterbruch

Meilensteine bei der Datenerhebung durch das BFS (gegründet 1860)

- 1946: BFS beginnt mit der Auswertung der Neuinverkehrsetzungszahlen auf Stufe Marke
- 1951: BFS beginnt mit der Auswertung der Bestandeszahlen auf Stufe Marke
- 1959: BFS beginnt mit der Auswertung der Neuinverkehrsetzungszahlen auf Stufe Modell
- 1960: BFS ordnet Kombis den Personenwagen zu (für beide Untersuchungsobjekte)
- 1971–1974: Umstellung der Strassenverkehrsämter auf EDV-Erfassung – Unterbruch in der Erhebung der Bestandeszahlen auf Stufe Marke
- 1973: der neu gegründete Importeursverband VSAI beginnt mit der Publikation eigener Neuinverkehrsetzungszahlen, die von den BFS-Zahlen leicht abweichen
- 1975: BFS beginnt mit der Auswertung der Bestandeszahlen auf Stufe Modell
- 1988/1989: Grundlegende Revision (Neueinteilung der FAZG), deshalb verspätete und ungenaue Bestandeszahlen für 1988
- 1996: BFS-Bestandeszahlen auf Stufe Modell werden auf Datenträger ausgelagert
- 2005: BFS-Bestandes- und Neuinverkehrsetzungszahlen auf Stufe Marke und Modell werden nicht mehr veröffentlicht. Durch MOFIS- bzw. IVZ-Datenbank des ASTRA ersetzt.

Definition 1 (Einteilung der Fahrzeugarten in 7 Fahrzeuggruppen)

Fahrzeuggruppe (FAZG) (Einteilung durch das BFS)	Fahrzeugart (FAZ) (Angaben gem. Feld 19 im FZA)	Detaillierte Erklärung (Motorwagen sind Motorfahrzeuge mit mind. 4 Rädern)
1 Personenwagen	01 Personenwagen	Sind leichte Motorwagen zum Personentransport mit max. 9 Sitzplätzen und bis 3.5 t GG (inkl. z.B. VW Kleinbusse)
	02 Schwere Personenwagen	Sind schwere Motorwagen zum Personentransport mit max. 9 Sitzplätzen und über 3.5 t GG
2 Personen-transportfahrzeuge	10 Leichter Motorwagen	Motorfahrzeuge für einen speziellen Gebrauch (z.B. Wohnwagen, Camper oder Ambulanzen) bis 3.5 t GG
	11 Schwerer Motorwagen	Motorfahrzeuge für einen speziellen Gebrauch (z.B. Wohnwagen, Camper oder Ambulanzen) über 3.5 t GG
	20 Gesellschaftswagen (Autocar)	Schwere Motorwagen zum Personentransport mit mehr als 9 Sitzplätzen und über 3.5 t GG
	21 Kleinbus	Leichte Motorwagen zum Personentransport mit mehr als 9 Sitzplätzen und bis 3.5 t GG
	22 Gelenkbus	Können z.B. Cars ohne Stehplätze oder Busse mit Stehplätzen sein und über 5.0 t GG
3 Sachen-transportfahrzeuge	30 Lieferwagen	Leichte Motorwagen zum Sachentransport mit diversen Aufbauten (Brücke, Kasten, usw.) und bis 3.5 t GG
	35 Lastwagen	Schwere Motorwagen zum Sachentransport mit diversen Aufbauten (Brücke, Kasten, Kipper, Tank) und über 3.5 t GG
	36 Leichtes Sattelmotorfahrzeug	Die Kombination eines Sattelschleppers mit einem Sattelanhänger, abhängig vom GG des
	37 Schweres Sattelmotorfahrzeug	
	38 Sattelschlepper	

Definition 2 von zwei grundlegenden statistischen Kennzahlen

Untersuchungsobjekt	Neuinverkehrsetzungen (IVS)	Bestand (MFZ)
Beschreibung	Die IVS-Statistik gibt Auskunft über die neu in Verkehr gesetzten motorisierten Strassenfahrzeuge per Ende Jahr in der Schweiz. Sie basiert auf den Fahrzeugdaten des Informationssystems Verkehrszulassung (IVZ-Fahrzeuge) des ASTRA.	Die MFZ-Statistik gibt Auskunft über den motorisierten Strassenfahrzeugbestand zum Stichtag 30.09.JJ in der Schweiz. Sie basiert auf den Fahrzeugdaten des Informationssystems Verkehrszulassung (IVZ-Fahrzeuge) des ASTRA.
Erfasste Merkmale	Fahrzeugart, Gewicht, Nutzlast, Hubraum, Treibstoff, Getriebe, Anz. Plätze, Karosserieform (Lim, Kom, Cab), Datum der 1. Inverkehrsetzung, Kanton	Fahrzeugart, Gewicht, Nutzlast, Hubraum, Treibstoff, Getriebe, Anz. Plätze, Karosserieform (Lim, Kom, Cab), Datum der 1. Inverkehrsetzung, Kanton
Verfügbarkeit	Seit 1931, ab 1946 durch das BFS erhoben, 1989 Revision (Neueinteilung der FAZG), Ab 2005 eingeschränkt verfügbar	Seit 1931, ab 1951 durch das BFS erhoben, 1989 Revision (Neueinteilung der FAZG), Ab 2005 eingeschränkt verfügbar
Regionalisierung	Bis Stufe Kanton	Bis Stufe Kanton
Periodizität	Monatlich und jährlich	Jährlich
Referenzperiode	Kalenderjahr	Stand der IVZ-DB per 30.09.
Ersatz	Seit 2018 ersetzt die IVZ-Datenbank die frühere MOFIS-Datenbank der EFKO.	Seit 2018 ersetzt die IVZ-Datenbank die frühere MOFIS-Datenbank der EFKO. Das ASTRA hat Bestandesdaten ab 2011 (als Rohdatensatz).

Statistische Kennzahlen 1

Jahr	Bestand PW gem. BFS	Bestandes- zunahme gegenüber Vorjahr	Neu- Immatri- kulationen PW gem. BFS	Ersatzbedarf	Durchschnitt- liches Alter des PW-Bestandes	Kumulierte Neu-Immatri- kulationen PW (seit 1946)	Bestand / kumulierte Neu-Immatri- kulationen
1949	127'000	18'000	25'000	7'000		74'000	
1959	450'000	47'000	70'000	23'000		533'000	0.84
1969	1'283'000	103'000	192'000	89'000		1'914'000	0.67
1979	2'154'000	99'000	280'000	181'000	ca. 4,5 Jahre	4'240'000	0.51
1989	2'896'000	106'000	339'000	233'000	ca. 5,0 Jahre	7'169'000	0.40
1999	3'467'000	84'000	315'000	231'000	ca. 6,7 Jahre	10'032'000	0.35
2009	4'010'000	20'000	266'000	246'000	ca. 8,1 Jahre	12'860'000	0.31
2019	4'624'000	21'000	313'000	292'000	ca. 8,7 Jahre	16'008'000	0.29
2024	4'796'000	35'000	246'000	211'000	über 10,0 Jahre	17'220'000	0.28

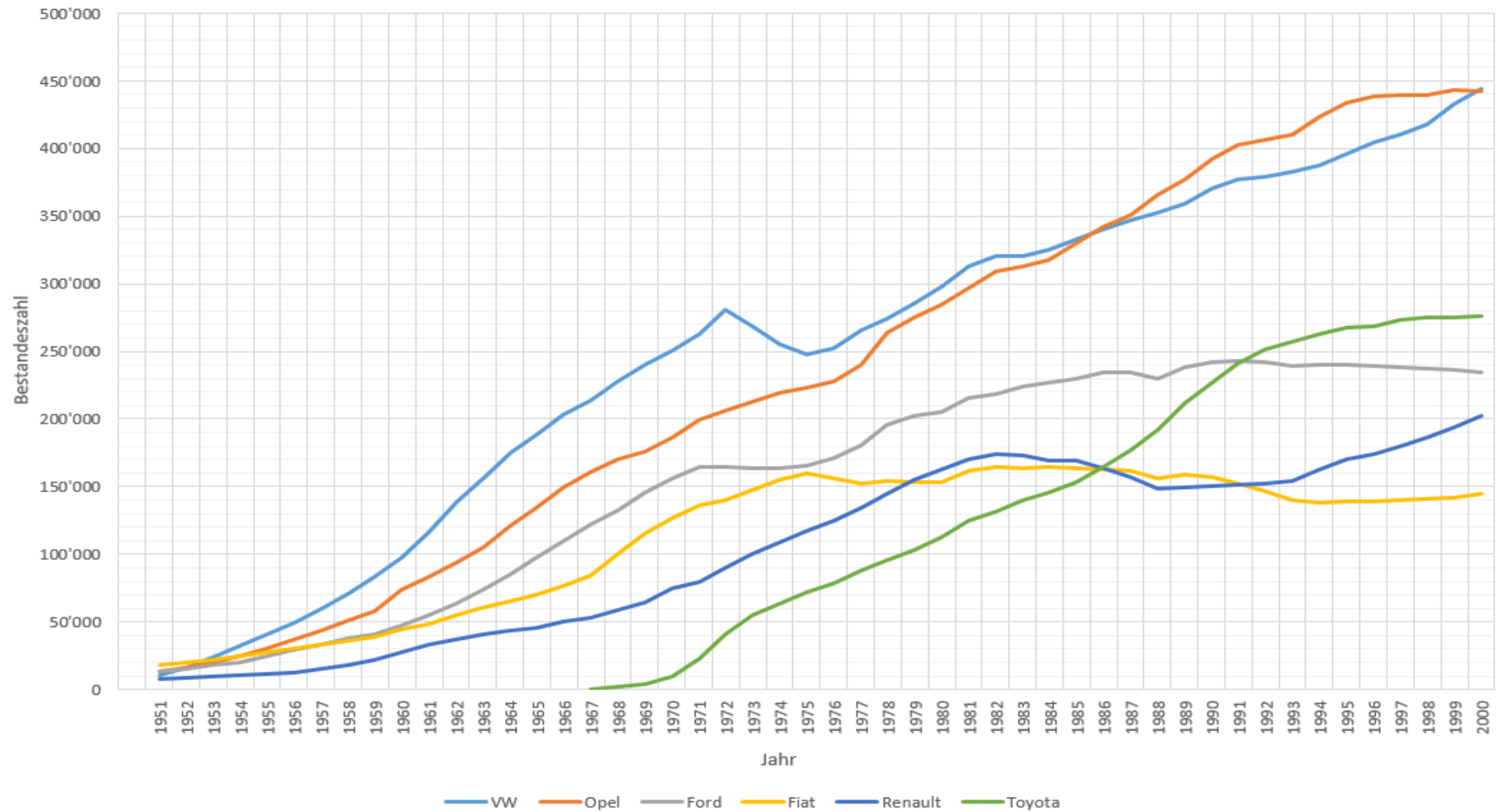
Statistische Kennzahlen 2

PW-Bestand nach Jahr der ersten Inverkehrsetzung	Bestand 2019	Anteil 2019	Bestand 2024	Anteil 2024	Delta 2019 - 2024	Oldtimer / Youngtimer 2019	Oldtimer / Youngtimer 2024
Vor 1960	13'800	0.3%	14'100	0.3%	300	97'900	149'800
1960 - 1979	50'600	1.1%	53'000	1.1%	2'400		
1980 - 1989	33'500	0.7%	30'800	0.6%	- 2'700		
1990 - 1999	191'200	4.1%	103'700	1.1%+1.1% = 2.2%	- 87'500	191'200	
2000 - 2004	480'300	10.4%	231'900	4.8%	- 248'400		283'700
2005 - 2009	958'400	20.7%	586'900	12.2%	- 371'500		
2010 - 2014	1'465'200	31.7%	1'168'800	24.4%	- 296'400		
2015 - 2019	1'430'700	30.9%	1'479'400	30.8%	48'700		
2020 - 2024	0	0%	1'127'500	23.5%	1'127'500		
Summe	4'624'000	100.0%	4'796'000	100.0%	172'000	289'100	433'500

Entwicklung der Bestandeszahlen 1951 – 2000 von 6 (7) populären Marken

Volkstümliche Marken – Bestandeszahlen	1951	1960	1970	1980	1990	2000
VW (D)	10'700	97'800	250'100	297'300	370'400	443'800
Opel (D)	13'500	73'400	186'200	284'100	392'300	442'300
Toyota (J)	–	–	10'000	112'800	226'700	276'100
Ford (D,EU,GB,US)	13'300	47'200	156'200	205'300	241'800	234'300
Renault (F)	8'000	28'000	74'800	162'800	150'500	202'200
Peugeot (F)	9'300	25'400	69'600	105'500	133'300	172'700
FIAT (I)	18'300	44'400	126'600	152'900	156'700	144'600
Alle Marken	172'000	509'000	1'383'000	2'247'000	2'985'000	3'545'000

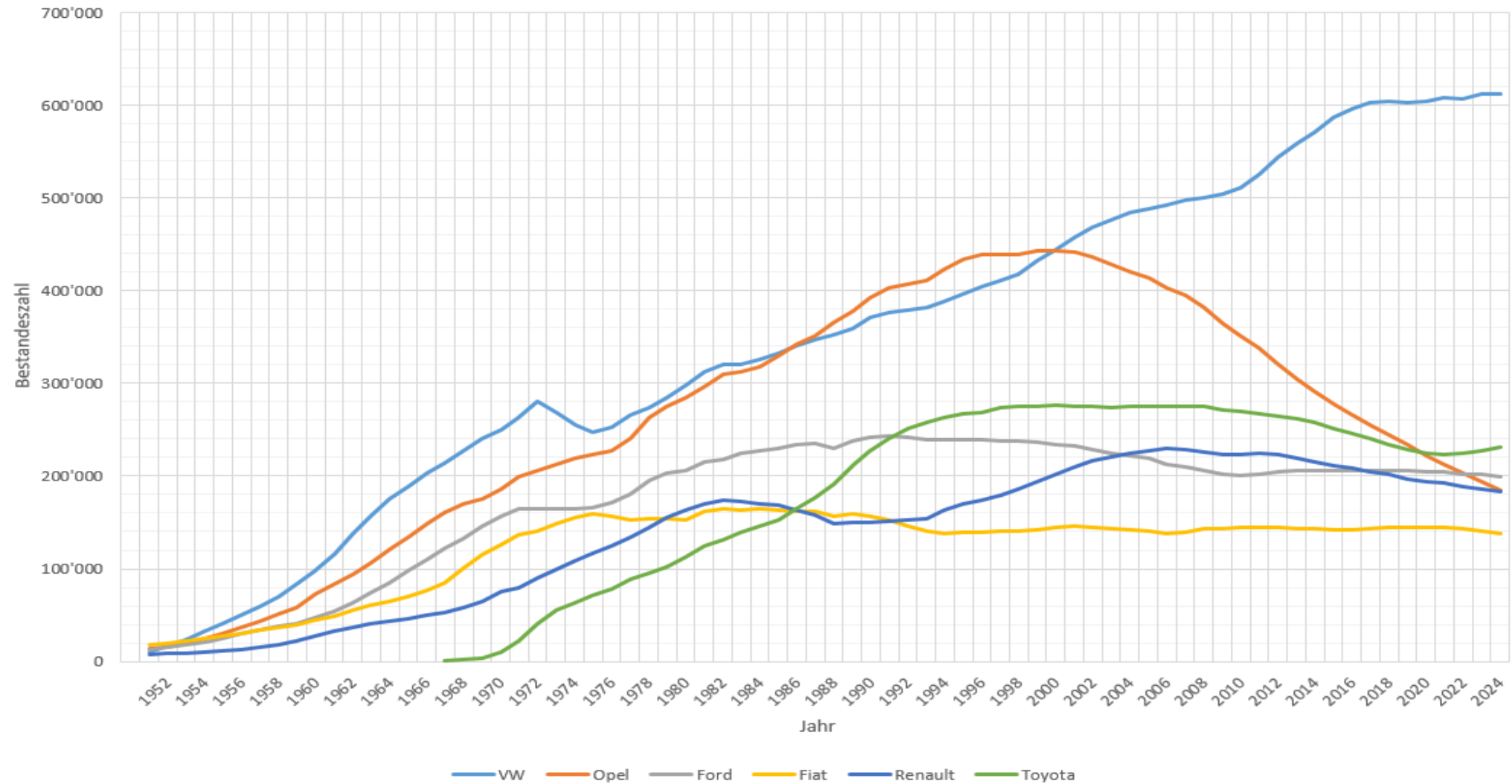
Entwicklung der Bestandeszahlen von 6 Volksmarken von 1951 bis 2000



Entwicklung der Bestandeszahlen 1951 – 2020 von 6 (7) populären Marken

Volkstümliche Marken – Bestandeszahlen	1951	1960	1970	1980	1990	2000	2010	2020
VW (D)	10'700	97'800	250'100	297'300	370'400	443'800	511'300	604'200
Toyota (J)	–	–	10'000	112'800	226'700	276'100	269'200	224'600
Opel (D)	13'500	73'400	186'200	284'100	392'300	442'300	351'100	222'100
Ford (D,EU,GB,US)	13'300	47'200	156'200	205'300	241'800	234'300	200'500	205'200
Renault (F)	8'000	28'000	74'800	162'800	150'500	202'200	223'200	194'400
Peugeot (F)	9'300	25'400	69'600	105'500	133'300	172'700	208'000	174'600
FIAT (I)	18'300	44'400	126'600	152'900	156'700	144'600	144'100	144'300
Alle PW-Marken	172'000	509'000	1'383'000	2'247'000	2'985'000	3'545'000	4'076'000	4'658'000

Entwicklung der Bestandeszahlen von 6 Volksmarken seit 1951



Entwicklung der Bestandeszahlen 1951 – 2020 von weiteren Marken

Premium-Marken und kleinere Volksmarken Bestandeszahlen	1951	1960	1970	1980	1990	2000	2010	2020
Mercedes-Benz (D)	4'400	19'400	39'900	58'600	105'500	148'300	208'000	319'200
BMW (D)	1'100	3'200	20'600	82'800	130'100	142'100	201'400	317'800
AUDI (inkl. DKW) (D)	2'000	14'800	28'200	83'800	124'800	161'100	234'000	304'000
Citroen (F)	10'600	21'900	48'300	102'600	81'000	84'600	129'100	137'300
Volvo (S)	-	2'100	42'900	85'800	72'400	79'300	106'800	124'700
Porsche (D)	-	1'700	4'000	8'000	16'800	17'100	27'600	57'600
Alfa Romeo (I)	400	4'300	23'200	62'100	58'500	48'800	58'200	47'800
Jaguar (inkl. Daimler) (GB)	900	1'800	5'300	6'100	8'100	11'700	17'700	23'400
Alle PW-Marken	172'000	509'000	1'383'000	2'247'000	2'985'000	3'545'000	4'076'000	4'658'000

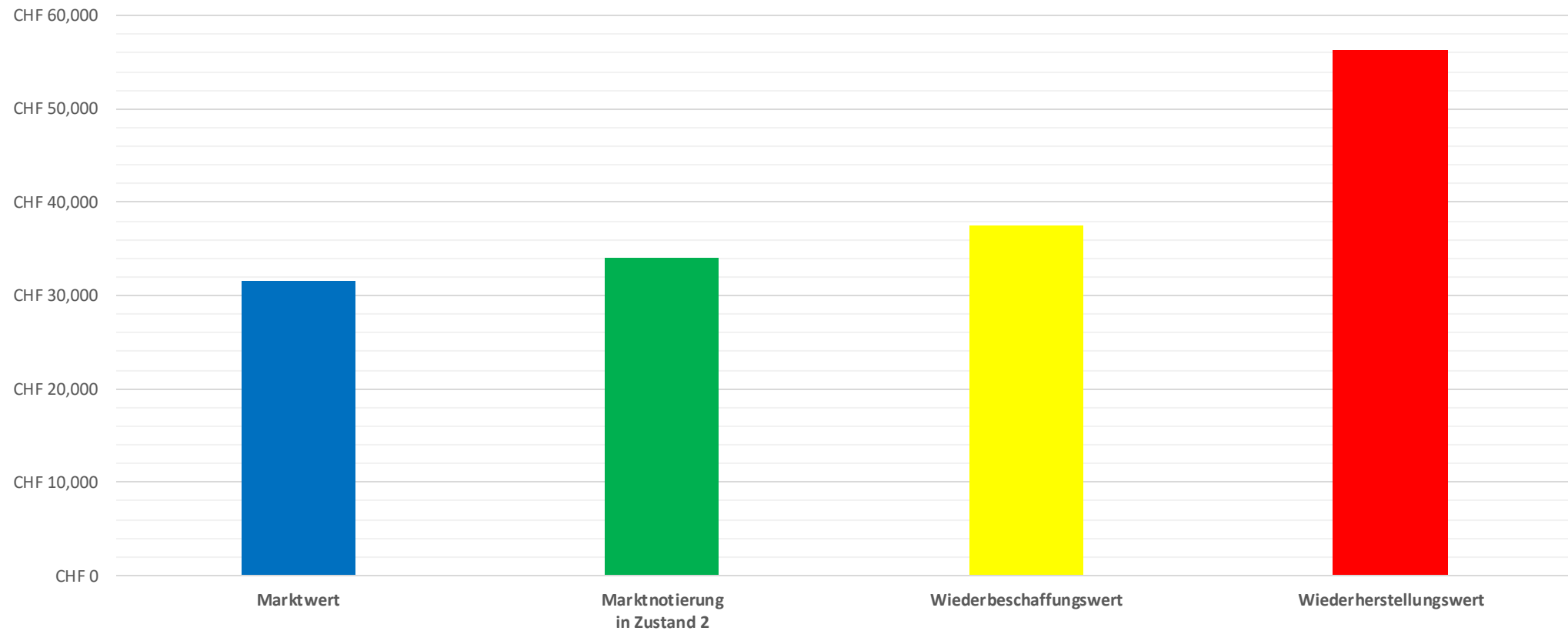
Unterschied zwischen Preis und Wert

- Eine einfache Erklärung hat dazu der amerikanische Star-Investor Warren Buffet gegeben:
- Price: is what you pay for it. Value: is what you get for it.
- Der Preis ist eine konkrete Zahlenangabe, der Wert ist ein abstraktes Ergebnis aus vielen konkreten Preis-, sprich Zahlenangaben.
- Korrekte Formulierung : «Die Marktbeobachtung der **Angebotspreise** hat ergeben, dass der Oldtimer zu einem bestimmten **Marktwert** gehandelt wird.»
- Oft hört man den Ausspruch «Ein Auto ist soviel wert, wie jemand bereit ist, dafür zu bezahlen.» Das hört sich zwar gut an, ist jedoch nur die halbe Wahrheit.
- Solange Interessenten nicht rein rational handeln, wird es immer Unterschiede zwischen einem erzielten **Preis** und einem neutral ermittelten **Wert** geben.
- Wir von CarepO GmbH verstehen unsere Rolle folgendermassen:
- **«Wir kennen den Wert. Sie bestimmen den Preis.»**
- Verschiedene Wertbegriffe (s. nächste Folie)

Diverse Wertdefinitionen

- **Marktwert** (= Durchschnittspreis auf dem Privatmarkt exkl. MWST): Preis, den ein Privatmann durch den Verkauf seines Klassikers kurzfristig erzielen kann.
- **Marktnotierung** (= Marktwert inkl. MWST): publiziert durch **CarepO**
- **Wiederbeschaffungswert** (ca. Händler-Verkaufspreis inkl. MWST): Preis, den man zahlen muss, wenn derselbe Klassiker kurzfristig wiederbeschafft werden soll.
- **Wiederherstellungswert**: Preis, den man zahlen muss, um den Klassiker in seinen ursprünglichen Zustand zurückzusetzen.

Diverse Wertdefinitionen an einem konkreten Beispiel



Wertbestimmende Faktoren eines Klassikers

- Allgemeiner Fahrzeugzustand (5 Zustandskategorien, Grad an Original-Substanz)
- Historie (Schriftliche Belege) und Identität (Matching Numbers) des Fahrzeuges
- Anzahl der Vorbesitzer und Alter des Fahrzeuges (Oldtimer versus Youngtimer)
- Karosserieform (mehr leistungsorientiert oder mehr nutzenorientiert)
- Wirtschaftliche Unterhaltsattraktivität (Kosten für Import, Zulassung, Betrieb und Lagerung)
- Grad der Verfügbarkeit von Ersatzteilen und technischem Know-how
- Anzahl der produzierten/importierten Exemplare bzw. aktuelle Bestandeszahl
- Aktuelle Existenz des Herstellers (Sein oder Nichtsein)

Internationale Klassifizierung nach Zustandskategorien

Zustand	Kurz-Bezeichnung	Ausführliche Beschreibung
1	Perfekter Originalzustand	oder nach Herstellerspezifikationen und mit Originalteilen kompromisslos restauriert. In diese Kategorie gehören auch Fahrzeuge mit geringer Laufzeit, die ungeachtet ihres Baujahres in der Originalsubstanz erhalten sind, wie sie vom Hersteller ausgeliefert und durch keinerlei Nachbehandlung verändert wurden (Patina).
2	Sehr guter Originalzustand	oder fachgerecht und originalgemäss restauriert. Sie weisen keine technischen Mängel, nur leichte Gebrauchsspuren auf. Minimale Zugeständnisse an das Alter bzw. die Laufzeit. Keine fehlenden Teile oder nachträgliche Veränderungen, die nicht ausschliesslich dem Ersatz der Verschleissteile dienen.
3	Guter Allgemeinzustand	eventuell ältere Restaurierung mit wenigen Gebrauchs- bzw. Verschleiss Spuren. Teilweise neue, aber den Originalspezifikationen entsprechende Teile. Unbedeutende Mängel, keine Durchrostungen. Es sind keine sofortigen Arbeiten erforderlich, es ist für eine unmittelbare Zulassung bereit.
4	Akzeptabler Gesamtzustand	eventuell teilrestauriert. Das Fahrzeug ist zwar komplett, aber nur bedingt fahrbereit. Reparaturbedürftig. Leichte bis mittlere Durchrostung. Es ist nach einer Restaurierung mit verhältnismässigem Aufwand für eine Zulassung bereit.
5	Unrestaurierter, mangelhafter Zustand	oder nicht fachgerecht instandgesetzt. Das Fahrzeug ist annähernd komplett, es fehlen Teile, es ist kaum noch fahrbar. Es sind grössere Investitionen notwendig, aber es ist noch restaurierbar. Kein Wrack oder Ersatzteillager.

Durchschnittliche Marktwerte aus der DB von CarepO in Funktion von Karosserie und Alter

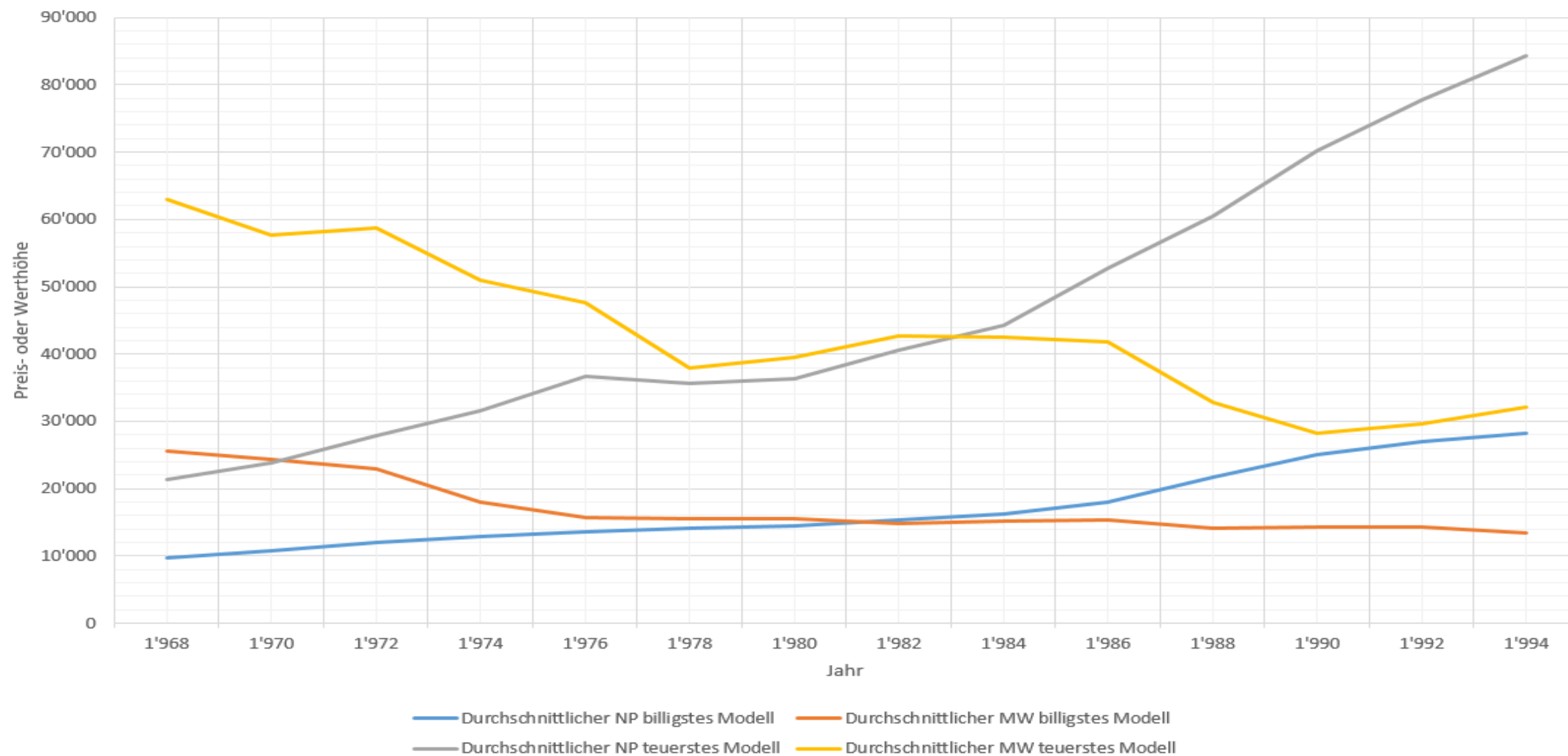
Karosserie und Alter	Anteil in der DB	Anteil CHF	Zustand 1 CHF	Zustand 2 CHF	Zustand 3 CHF	Zustand 4 CHF	Zustand 5 CHF
Limousine (4ds + 5ds)	30.0%	61%	24'900	15'900	9'800	5'000	2'300
Coupé	21.2%	61%	91'800	63'900	42'000	24'500	14'400
Cabriolet	15.8%	50%	92'000	63'900	43'100	25'100	14'000
Kombi	10.7%	61%	22'400	14'200	8'700	4'400	1'900
Limousine (2ds + 3ds)	5.6%	70%	48'600	32'500	20'700	11'500	6'000
Übrige Aufbauten	16.7%						
Alle Aufbauten	100.0%	54%	57'300	39'100	25'600	14'500	8'000
Oldtimer bez. Typ (bis 1995)		89%	58'100	39'600	26'000	14'700	8'100
Youngtimer bez. Typ (ab 1995)		4%	88'900	62'400	40'400	23'500	14'000
Alle Klassiker		93%	59'500	40'700	26'700	15'200	8'300

Zusammenhang zwischen der Erhaltungsquote (Bestand zu kumulierte Neuinverkehrsetzungen NIVS) und dem Marktwert in Zustand 2 von 16 ausgewählten Marken											
Marke	Bestand in 2024	D-Best.zunahme	D-NIVS	Best.zun./NIVS	D-Ersatzbedarf	EB/NIVS	Kum. NIVS bis 2024	Bestand/kum. NIVS	Ant. Best bis EZ 1999	Notierung in Zust 2	K-zahl
Porsche	71'200	960	1'370	0.70	410	0.30	101'000	0.70	14.2%	124'200	0.1001
Jaguar/Daimler	23'300	310	670	0.46	360	0.54	50'000	0.47	21.1%	59'900	0.0983
Alfa Romeo	43'100	600	4'000	0.15	3'400	0.85	293'000	0.15	16.9%	31'800	0.0249
Mercedes-Benz	363'400	4'900	9'600	0.51	4'700	0.49	705'000	0.52	4.6%	58'300	0.0237
BMW	350'600	4'800	10'800	0.44	6'000	0.56	788'000	0.44	3.7%	48'700	0.0165
Audi (inkl. DKW)	326'500	4'400	11'200	0.39	6'800	0.61	822'000	0.40	2.1%	14'700	0.0083
Alle Marken	4'796'000	62'000	226'000	0.27	164'000	0.73	17'220'000	0.28	4.2%		0.0117
Volvo	133'500	1'900	6'100	0.31	4'200	0.69	423'000	0.32	5.1%	14'200	0.0161
Citroen (inkl. DS)	118'800	1'500	8'000	0.19	6'500	0.81	593'000	0.20	4.8%	24'300	0.0096
Mazda	109'000	1'900	7'200	0.26	5'300	0.74	414'000	0.26	3.2%	11'300	0.0084
Toyota	230'800	4'000	15'700	0.25	11'700	0.75	907'000	0.25	4.8%	10'800	0.0122
FIAT	138'100	1'600	12'400	0.13	10'800	0.87	916'000	0.15	6.1%	17'300	0.0092
Peugeot	153'600	2'000	10'700	0.19	8'700	0.81	788'000	0.19	2.6%	13'200	0.0051
VW	612'200	8'200	27'700	0.30	19'500	0.70	2'060'000	0.30	4.6%	20'400	0.0137
Ford (alle Länder)	198'800	2'500	16'300	0.15	13'800	0.85	1'200'000	0.17	3.5%	17'400	0.0058
Opel	184'100	2'300	23'000	0.10	20'700	0.90	1'691'000	0.11	3.8%	13'200	0.0041
Renault	183'200	2'400	13'700	0.18	11'300	0.82	1'007'000	0.18	1.6%	12'600	0.0029

Entwicklung der durchschnittlichen Neupreise und Marktwerte der jeweils billigsten und teuersten Typen aus 16 ausgewählten Marken

Kriterium	1970	1980	1990	1970 – 1980 Prozentuale Veränderun g	1980 – 1990 Prozentuale Veränderun g
Ehemaliger Neupreis billigster Typ pro Marke	10'800 (4'300 – 22'700)	14'500 (5'990 – 46'500)	25'100 (10'990 – 81'800)	34.3 %	73.1 %
Ehemaliger Neupreis teuerster Typ pro Marke	23'800 (11'800 – 57'300)	36'400 (17'990 – 81'000)	70'200 (33'800 – 148'360)	52.9 %	92.9 %
Verhältniszahl	2.20	2.50	2.80		
Marktwert in Zustand 1 billigster Typ pro Marke	24'400 (9'000 – 90'000)	15'500 (9'000 – 28'000)	14'400 (10'000 – 33'000)	- 36.5 %	- 7.1 %
Marktwert in Zustand 1 teuerster Typ pro Marke	57'700 (22'000 – 200'000)	39'600 (12'000 – 200'000)	28'200 (10'000 – 60'000)	- 31.4 %	- 28.8 %
Verhältniszahl	2.36	2.55	1.96		

Entwicklung von Neupreisen und Notierungen (in Z1) von ausgewählten Oldtimern aus 16 Marken (billigster Typ pro Marke - teuerster Typ pro Marke)



Faktoren und Beispiele für einen höheren Marktwert

- Modell muss eine Ikone innerhalb der Marke darstellen
(Beispiele von Einsteigermodellen: Citroen 2 CV, Fiat 500 und Panda, Renault R4, VW Käfer)
- Modellreihe mit Kultfaktor (Beispiele: Porsche 356 und 911, VW T1 und T2 Bus)
- Sportmodell mit Kultfaktor
(Beispiele: Alfa Giulietta Sprint, Audi Quattro, BMW 2002 Turbo und M3 (E30), Fiat Dino Spider, Ford Escort RS 2000 und Capri RS 2600, Escort 2.0i RS Cosworth und Sierra 2.0i RS Cosworth, Jaguar E-Type S1, Mazda RX-7 TT, Mercedes 190 SL, 280 SE 3.5 Cabrio und 190 E 2.5-16 Evo, Opel Kadett GT/E, Peugeot 205 GTi und 504 Cabrio, Porsche 911 Turbo, Renault R5 Turbo 1 und 2, Toyota Supra 3.0i TT, Volvo P1800, VW Karmann-Ghia Typ 14, Golf I GTI und IV R32)
- Sportmodell mit Exotenstatus
(Beispiele: Alfa Montreal, Audi Sport Quattro und 80 Avant RS2, BMW M1 und Z8, Citroen DS Cabriolet und SM, Fiat 124 und 131 Abarth Rally, Jaguar XJ 220, Mercedes 300 SL (W 198), Opel Omega Lotus, Porsche 911 Carrera RS 2.7, Renault Clio Sport 3.0 V6, VW Golf II Rallye G60)

Faktoren und Beispiele für einen tiefen Marktwert

- **Allerweltslimousinen in Basisversion**

(Beispiele: Alfa 33, 90 und 155, Audi 80 (B3+B4) und 100 (C3+C4), BMW 3er (E36) und 5er (E28+E34), Citroen Visa, BX und ZX, Fiat 126, 131 und Regata, Ford 12M/15M/17M (P6+P7), Taunus (TC1+TC2) bzw. Cortina Mk III+IV, Escort III-VI und Orion I-III, Mazda 121, 323 und 626, Mercedes 200 D/220 D/ 250D (W115, W123, W124), Opel Kadett D, E und Astra F, Vectra A, Rekord E und Omega A, Peugeot 304/305/309, 405 und 505, Porsche 924 und 944, Renault R9/R11, R14, R 18 und R21, Toyota Corolla und Tercel, Carina und Camry, Volvo 66, 343/345, 340/360, 440/460, VW Polo/Derby I+II, Passat II+III)

- **Luxuslimousinen in Basisversion**

(Beispiele: Alfa 164, BMW 7er (E32), Ford Scorpio, Jaguar XJ6 (XJ40, X300, X308), Mercedes S-Klasse (W126), Opel Senator (A+B), Peugeot 605, Renault R25 und Safrane, VW Santana)

- **Modelle, die nicht zur Marke passen**

(Beispiele: Alfa Arna,

Frage: Welches Modell ist der meistverbreitete Oldtimer in der Schweiz ?

Antwort: Der VW Käfer (1948 – 1983).

Jahrzehntelang das meistverkaufte Automodell der Schweiz (total 320'000 importierte Fahrzeuge), heute der meistverbreitete Oldtimer (Bestand knapp 5'000 Fahrzeuge) mit entsprechendem Wert.



... und das ist ein typischer Vertreter und gleichzeitig der modellpolitische Höhepunkt aus dieser Baureihe.



Bewertungsausdruck von Classic Car Report für das Fahrzeug VW Käfer 1303 Cabriolet



Classic Car Report by Carepo GmbH - Datum: 08.05.2025

Fahrzeugdetails

Marke:	Volkswagen / VW (D)		
Modell:	Käfer Cabrio	Motor (Zylinder):	B4
Baureihe:	1 - Typ 15	Hubraum (ccm):	1585
Typ:	Käfer 1303 LS Cabrio	Leistung (PS):	50
Karosserie:	Cabriolet	Baujahr(e):	1972 - 1980

Notierungen

Zustand		CHF	EUR	GBP	USD
1		50'000	50'000	45'000	50'000
2	➡	32'000	32'000	28'800	32'000
3		19'000	19'000	17'100	19'000
4		10'000	10'000	9'000	10'000
5		5'000	5'000	4'500	5'000

Legende:

1 = Perfekter Originalzustand
oder nach Herstellerspezifikationen und mit Originalteilen kompromisslos restauriert. In diese Kategorie gehören auch Fahrzeuge mit geringer Laufzeit, die ungeachtet des Baujahres in der Originalsubstanz erhalten sind, wie sie vom Hersteller ausgeliefert und durch keinerlei Nachbehandlung verändert wurden (Patina). Solche Fahrzeuge sind sehr selten.

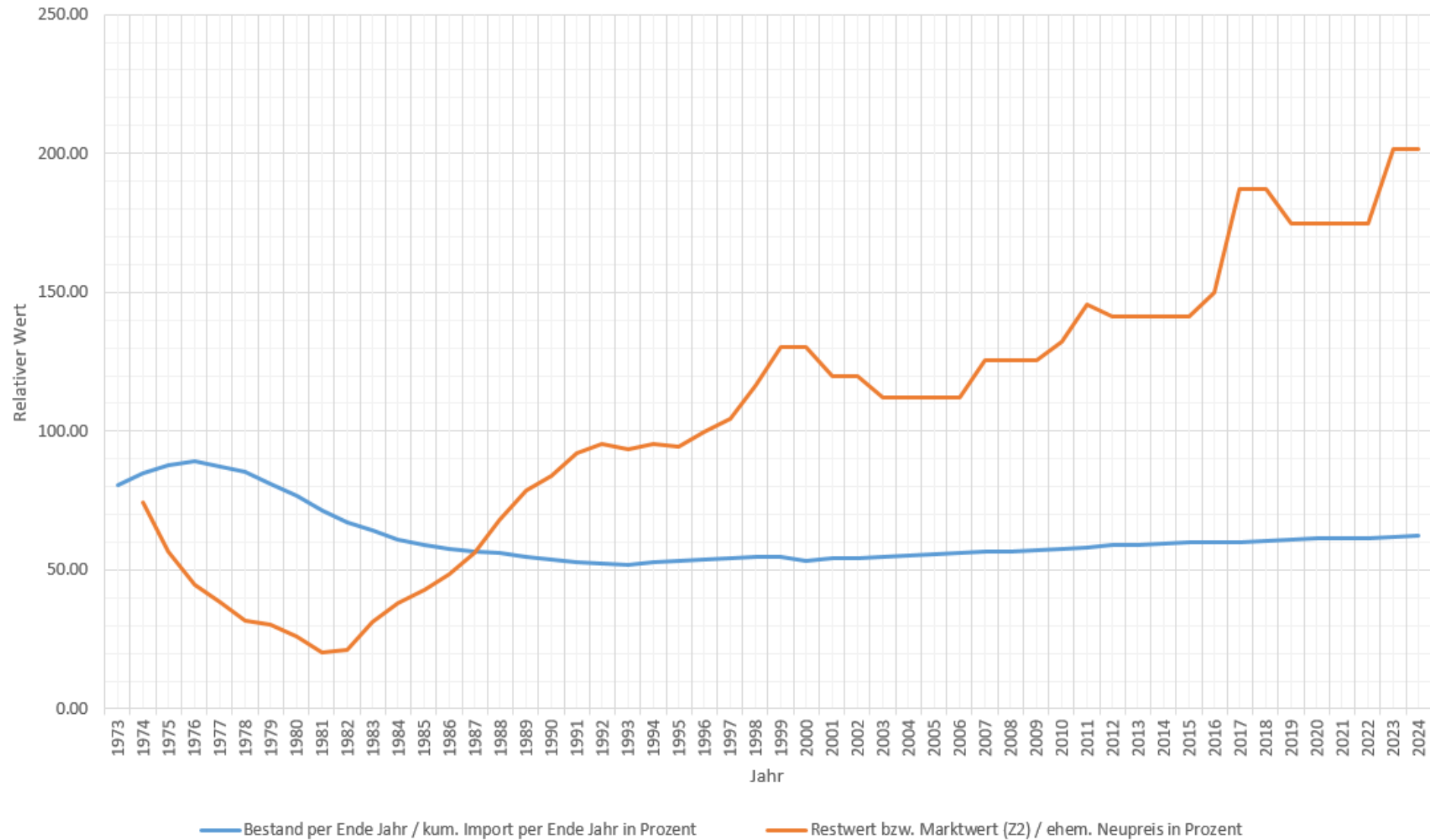
2 = Sehr guter Originalzustand
oder fachgerecht und originalgemäss restauriert. Keine technischen Mängel, nur leichte Gebrauchsspuren. Minimale Zugeständnisse an das Alter bzw. die Laufzeit. Keine fehlenden Teile oder nachträgliche Veränderungen, die nicht ausschliesslich der Verkehrssicherheit oder dem Ersatz der Verschleisstteile dienen.

3 = Guter Allgemeinzustand
Eventuell ältere Restaurierung mit wenigen Gebrauchs- resp. Verschleiss Spuren. Teilweise neue, aber den Originalspezifikationen entsprechende Teile. Unbedeutende Mängel, keine sofortigen Arbeiten erforderlich. Keine Durchrostungen. Für eine unmittelbare Zulassung bereit.

4 = Akzeptabler Gesamtzustand
Eventuell teilrestauriert. Fahrzeug zwar komplett, aber nur bedingt fahrbereit. Reparaturbedürftig. Leichte bis mittlere Durchrostung. Nach einer Restaurierung mit verhältnismässigem Aufwand für eine Zulassung bereit.

5 = Unrestaurierter, mangelhafter Zustand
oder nicht fachgerecht instandgesetzt. Annähernd komplett, fehlende Teile, kaum noch fahrbar. Grössere Investitionen notwendig, aber noch restaurierbar. Kein Wrack oder Ersatzteilträger.

Entwicklung des Kurvenverlaufes von Wertquote (Restwert/Marktwert (Z2) zu Neupreis) sowie von Erhaltungsquote (Bestand zu kum. Import) in Prozent am Beispiel des VW Käfer Cabrio 1303



Antwort zur eingangs gestellten Frage

- Diese Frage kann mit einem klaren **JA** beantwortet werden.
- Diesbezügliche Fragen können gestellt werden an Michael Birkner von der
 - Carepo GmbH
 - Seestrasse 92
 - CH-8855 Wangen SZ
 - Tel. 055 460 14 46
 - www.carepo.ch
 - michael.birkner@carepo.ch